

Programm

www.der-buergermeistertag.de

Mittwoch, 18. April 2018 (14.00 - 18.00 Uhr, Abend 19:15-22.00 Uhr)

14.00 Uhr **dbt18 start**
Ankommen, Registrieren, Netzwerken

14.45 Uhr **dbt18 begrüßung**
Holm Günther, Schirmherr
Oberbürgermeister a. D.



anschließend **dbt18 eröffnung**
Ole von Beust
Wie bilde ich mir eine Meinung?
Fake News, Filterblasen, Social Bots, Big Data... analoge und vor allem digitale Manipulationsversuche zu entlarven wird immer schwieriger. Woher wir unsere Entscheidungsgrundlagen beziehen, ist daher wichtiger denn je.



Donnerstag, 19. April 2018 (8.30 - 13.30 Uhr)

8.30 Uhr **dbt18 start**
Ankommen, Netzwerken

9.00 Uhr **dbt18 smart city und kommunale infrastruktur**
Podiumsdiskussion:



Wie klug ist die „intelligente“ Stadt von morgen wirklich?
Stellt die „Smart City“ hinter allen Heilsversprechen nur ein Muster ohne Wert und ausschließlich einen Markt dar, auf dem Technologiekonzerne ihre Produkte und Dienste verkaufen? Oder kann sie tatsächlich den Interessen ihrer Bewohner dienen und ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich ein bewussteres Handeln fördern? Wie müssen die Verantwortlichen in den Rathäusern den Bau ihrer „intelligenten“ Stadt steuern?



Wolfram Markus, Chefredakteur ‚der gemeinderat‘
moderiert ein hochkarätig besetztes Podium, das die Herausforderungen der Smart City diskutiert.

dbt18 smart city forum
präsentiert von
vendo, der gemeinderat
und bächle & spree

nach der Pause



dbt18 interkommunal

Janko Geßner
Interkommunale Zusammenarbeit -
Kommunales Wirtschaftsrecht, Vergaberecht u.a.



Christian Mehnert
Interkommunale Zusammenarbeit bei der Energie-
wende - Die Kreiswerke Barnim als Modell



dbt18 moderation

Alexandra Gerlach
Freie Journalistin, ehem. Deutschlandfunk

19.15 Uhr



dbt18 abend

Gespräche vor der prachtvollen
Kulisse des Elbflorenz

anschließend



dbt18 smart city forum

Innovationslounge: Smart City Projekte im Fokus
Die Smart City bietet Raum für technologische und wirtschaftliche Innovationen, für neue Geschäftsmodelle und Kooperationen. Hier präsentieren Unternehmen ausgewählte Smart City Projekte, die sie zusammen mit Städten und Gemeinden erfolgreich umsetzen.

Moderation: **Dr. I. Hofmann**, Produktmanagerin ‚der gemeinderat‘

anschließend



dbt18 smart city workshop

Digitalisieren in den Kommunen? Ja gerne, aber wie?
Der Begriff „Smart City“ ist sehr abstrakt. Im Workshop werden deshalb wichtige Aspekte der Digitalisierung konkretisiert und Leitlinien für eine nachhaltige Digitalisierung in den Städten und Gemeinden erarbeitet. Wer ganzheitlich digitalisiert, muss die Aufgabe nicht als Pflicht, sondern als Chance begreifen.

Moderation: **Carlo Schöll**, Inhaber ‚bächle & spree‘

Referenten (u.a.)

Ole Freiherr von Beust

ist Rechtsanwalt und Gesellschafter der von Beust & Coll. Beratungsgesellschaft. Von 1993 bis 2001 hatte er den Fraktionsvorsitz der Hamburgischen Bürgerschaft inne, war von 2001 bis 2010 Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg und von 2007 bis 2008 Präsident des Bundesrates. Daneben saß er im CDU-Bundesvorstand, den er weiterhin berät. Ole von Beust verfügt über eine umfangreiche Medienerfahrung. Seine Detailkenntnisse politischer Entscheidungsabläufe und sein auch zu Amtszeiten stets überparteilicher Ansatz, Probleme anzugehen, eröffnen ihm Zugänge zu den politisch relevanten Lagern.

Janko Geßner

ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Partner der Sozietät DOMBERT Rechtsanwälte, Potsdam. Er hat einen Lehrauftrag an der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg, ist Mitglied des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes der Länder Berlin und Brandenburg und darüber hinaus in der Referendarausbildung tätig.

Christian Mehnert

ist diplomierter Bankbetriebswirt und war bei einem mittelständischen Entsorgungsunternehmen tätig, ehe er 2012 Geschäftsführer der Kreiswerke Barnim GmbH wurde. Im Mittelpunkt standen in den letzten Jahren die Einbettung des kommunalen Unternehmens in die Null-Emissions-Strategie des Landkreises Barnim sowie der Aufbau der aus verschiedenen Bereichen zusammengeführten Unternehmensteile.

Veranstaltungsort

Das ‚Elbflorenz‘ empfängt Sie mit seinen prunkvollen Ensembles und bietet viele Gründe, länger zu bleiben. Frauenkirche, Semperoper, Residenzschloss und viele Sehenswürdigkeiten mehr, prägen das historische Bild der Stadt und die prachtvolle Uferpromenade lädt zum flanieren ein. Erleben Sie es selbst, nur einen kurzen Fußweg vom Tagungsort entfernt!

Haus der Kirche, Dreikönigskirche
Hauptstraße 23, 01097 Dresden